

S U C H A R D

Schokoladen

Pralinen

Instantgetränk

weltbekannt durch Qualität

Violinen: Verena Honigberger L
Wolfgang Kramer L
Elfriede Frey
Elfriede Hochweber
Gerhard Indlekofer S
Ilse Schuster S
Thomas Mehlin S
Andreas Rüben S
Gabi Jost S
II: Bruno Rüben
Edith Wahl
Ilse Wille
Christa Bühler S
Angela Moehring
Inge Indlekofer S
Violen: Jean Semper L
Karl Heinz Sturm S
Annemarie Pflighaar S

Violoncelli: Prof. Atis Teichmanis L
Harald Ritter S
Winfried Löffler
Ulrike Rüben
Kontrabässe: Manfred Tröndlin
Christian Schupp
Flöten: Beate Dürrschnabel L
Armin Funck S
Klarinetten: Jörg Wullschleger L
Marcus Glünkin S
Fagotte: Jiri Stavicek
Walter Stiftner
Hörner: Josef Brejza
Bernhard Leguillon
Trompeten: Sebastian Meusert L
Robert Schweizer S
Pauken: Peter Wirweitzki L

L und S: Lehrer und Schüler der Städtischen Musikschule

Musik mit naturgetreuer Wiedergabe
durch eine Hi-Fi-Stereoanlage
und Schallplatten

Radio H Ü G I N
Lörrach
Tunringerstr. 191

ORCHESTER

OBERRHEINISCHER

MUSIKFREUNDE

II/1975

LÖRRACH

Jörg Wullschleger, Klarinette

Leitung: Renatus Vogt

Sonntag, den 22. Juni 1975, 20.15 Uhr

Aula (Hans-Thoma-Gymnasium)

S I N F O N I E K O N Z E R T

MOZART: Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622
BEETHOVEN: Allegretto Es-Dur, "Gratulationsmenuett"
MOZART: Sinfonie (Nr. 39) Es-Dur, KV 543

Vorverkauf: Reisebüro Lörrach Eintritt DM 7.--
Abendkasse ab 19.45 Uhr Schüler und Rentner DM 5.--

00087

WOLFGANG AMADEUS MOZARTS einziges KONZERT FÜR KLARINETTE ist zugleich sein letztes Instrumentalkonzert in der langen Reihe dieser bedeutenden Schöpfungen. Der Meister griff dabei auf einen Entwurf zurück, der ihn einige Jahre früher schon beschäftigt hatte, auf ein G-Dur-Allegro, das er für seinen fragwürdigen Freund, aber tüchtigen Musiker Stadler zu komponieren beabsichtigte. Der Satz ging alsdann 1791 in den ersten Satz des Klarinettenkonzerts über, das Mozart ebenfalls für Stadler schrieb, dem er schon 1789 das berühmte "Klarinettenquintett" zugeeignet hatte. Dieselbe innere Heiterkeit, die das Klarinettenquintett kennzeichnet, kommt auch in dem Konzert zum Ausdruck. Im Adagio erfreut uns die lebendige Wechselbeziehung von Soloklarinette und hymnischer Beantwortung durch das Orchester, im Rondo die innere Lebendigkeit und Gegensätzlichkeit, die zu dramatischen Momenten führen. (Eulenb., Prof. R. Gerber)

Von LUDWIG VAN BEETHOVENS festlich-heiterem ALLEGRETTO Es-Dur, genannt "GRATULATIONSMENUETT", ist zwar der Ort und die späte Zeit, nicht aber der äußere Anlaß seiner Entstehung bekannt. Heute wollen das ORCHESTER OBERRHEINISCHER MUSIKFREUNDE und die STÄDT. MUSIKSCHULE LÖRRACH, welche durch Lehrkräfte und Schüler sowohl im Orchester als auch im Publikum zahlreich vertreten ist, ihrem verehrten Förderer und dem Gründer der Musikschule

Herrn Oberbürgermeister Egon Hugenschmidt durch Werke von W.A.Mozart und namentlich Beethovens "Gratulations-Menuett" die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum 50. Geburtstag und unseren tief empfundenen Dank zum klingenden Ausdruck bringen.

Der hochgestimmten pathetischen Adagio-Einleitung in MOZARTS Es-Dur-SINFONIE folgt ein auffallend gesangsmäßig gehaltenes Allegrothema; Mozart hat hier das ihm von Jugend auf vertraute "singende Allegro" besonders poetisch angewandt. Während Mozart in allen anderen Sinfonien die Oboen oder Flöten als wichtigstes Holzbläserregister hervorhebt, sind diesmal die Oboen durch Klarinetten ersetzt, deren farbige Klangmöglichkeiten den speziellen Charakter des Werkes weitgehend bestimmen. So dominieren die Klarinetten vor allem in dem romantischen Andante mit seinen oft geradezu verträumten Marschrhythmen und dem idyllischen Trio des Menuetts, in dem - nach altem Wiener Brauch - der Geigenklang mit großer Wirkung eingesetzt ist. Das Menuett macht zugleich den Weg für die festlich-übermütige Stimmung des Finales frei.

WOLFG. AMAD.	MOZART	KONZERT für KLARINETTE A-Dur	Allegro
1756	1791	KV 622	Adagio
Salzburg	Wien	(Wien, Herbst 1791)	RONDO, Allegro
LUDWIG VAN BEETHOVEN	ALLEGRETTO Es-Dur	Tempo di Menuetto	
1770	1827	"Gratulationsmenuett"	quasi Allegretto
Bonn	Wien	(Wien, November 1823)	

Pause

WOLFG. AMAD.	MOZART	SINFONIE Es-Dur, KV 543	Adagio-Allegro
		(Wien, Sommer 1788)	Andante con moto
			MENUETT, Allegr.
			FINALE, Allegro